

BLOODSHED IN DIVERCITY

PREMIERE AM 9. DEZEMBER 2011, 20.00 UHR

WEITERE VORSTELLUNGEN: 10. UND 12.-17.12. 2011, 20 UHR

Ein Mensch geht. Ein Vampir bleibt. Ich brauche es, dass Dinge zu Ende gehen. Das ergibt doch sonst alles keinen Sinn. Das ist wie bei einem guten Film. Da will ich doch auch wissen wie der ausgeht. Stell dir vor du gehst ins Kino und der Film hört einfach nicht auf.



Volkan T präsentiert im Ballhaus Naunynstraße ein Musikperformanceprojekt zur feministischen Erziehung junger Frauen tageslichtferner Herkunft. Die im Volksmund auch Vampirinnen genannten Musikerinnen bilden die Band "Bloodshed". In ihrer Performance teilen die Vamps neben den Sehnsüchten nach dem perfekten Bass- und Drumsolo die wichtigen Fragen des ewigen Lebens mit dem Publikum.

Hinterlässt eine achthundert Jahre alte Liebesgeschichte immer noch ihre blutigen Spuren in der Gegenwart? Wie wird ein Vampir seinen Blutdurst los? Warum spiegeln sich der Kapitalismus, die sexuelle Freizügigkeit und die Überfremdung der mitteleuropäischen Großstädte in Vampireckzähnen? Wie kann sich ein Vampir vom Anderssein emanzipieren, wo doch Eckzähne und blasse Haut gleichzeitig das Kapital einer Vampirband sind? Und wie bei jeder echten Band stellt sich die Frage: Wer darf singen?

Bloodshed in Divercity ist ein Stück über sechs Vampirinnen, die, getrieben von Lebensdurst und unendlich vielen Möglichkeiten, längst keine Lust mehr haben, sich im Namen der Selbstverwirklichung in vorgefertigte Rollenmuster zwingen zu lassen. Mit grobschlächtigen Klauenmonstern haben sie nichts mehr gemein, ihnen zum Opfer fallen höchstens ihre eigenen Emotionen und Träume.

Ballhaus Naunynstraße

Naunynstraße 27, 10997 Berlin
Online-Tickets: www.ballhausnaunynstrasse.de
Reservierungen [030] 75453725
Preis: 14 €/ermäßigt 8

Mit Texten von Oliver Kontny und Ensemble

Regie:

Simone Dede Ayivi

Bühne und Kostüm:

Regina Fraas

Musikalische Leitung:

Dance Floor Killer Machine aka Volkan T & Toby Dope

Dramaturgie:

Irina Szodrich

Mit:

Nora Abdel-Maksoud,
Elmira Bahrami
Salome Dastmalchi
Marleen Lohse
Pinar Erincin
Theresa Henning
Volkan T

Dank an Jens Hillje



Eine Produktion von Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße, gefördert vom Hauptstadtkulturfonds Mit freundlicher Unterstützung von NOISY und PEAVY